

Abstract der Masterarbeit zum Thema:

Kooperation als Handlungsstrategie für die Diakonie – Chancen und Risiken – am
Beispiel von NGO's in der Stadt Klaipėda/Litauen.

Vor zwanzig Jahren Litauen, wie die anderen Länder in Osteuropa, waren von gewaltigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandlungen betroffen. Diese Situation verlangte von dem Staat neue Wege zu suchen um sozialen Dienstleistungssektor zu reformieren und umzubauen.

Ein Hauptziel dieser Arbeit ist zu überlegen, wie kirchliche, öffentliche und private soziale Dienstleistungsanbieter (NGOs) in Litauen, in Angesicht der staatlichen Konkurrenz, seine Arbeit, so entwickeln könnte, dass sie an Markt der personenbezogene soziale Dienstleistungen effizienter und attraktiver werden und dabei sein Profil bewahren.

Die Masterarbeit beschreibt nicht nur die Arbeitsrahmen für litauische NGOs, welche in sozialen Dienstleistungssektor tätig sind, sondern zeigt auch die Möglichkeiten welche die Kooperation bieten kann.

Das neue St. Gallen Management-Modell ist als Analyseraster für Ist-Zustand von diakonischen Einrichtungen verwendet und auch als die Richtschnur für die Kooperationsstrategie benutzt.

Tomas Sakas